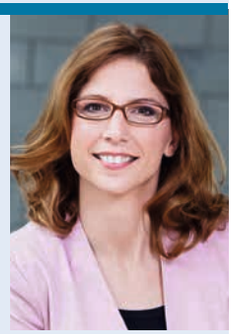

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Fachkräftesicherung in der Pflege bildet seit Jahren einen Schwerpunkt der Landesregierung. Um die fachkompetente medizinische und pflegerische Versorgung in Rheinland-Pfalz weiterhin umfassend sicherzustellen, ist es grundlegend, dass heute und in Zukunft eine ausreichende Anzahl ausgebildeter Pflegefachkräfte zur Verfügung stehen.

Rheinland-Pfalz hat daher bereits 2002 als erstes Bundesland die flächendeckende und regional differenzierte Arbeitsmarktanalyse „Branchenmonitoring“ für den Bereich der Pflegeberufe eingeführt. Vor dem Hintergrund der bestehenden Fachkräftesituation in der Pflege hat das Land im Jahr 2012 die „Fachkräfte- und Qualifizierungsinitiative Gesundheitsfachberufe 2012–2015“ initiiert.

Mit unseren Partnerinnen und Partnern in der Pflege haben wir seitdem viel erreicht. Gemeinsam haben wir Fachkräftesicherungsmaßnahmen entwickelt und umgesetzt. Dadurch konnten die prognostizierten Fachkräfteengpässe spürbar reduziert werden. Dennoch ist das Schließen der Fachkräftelücke eine Querschnittsaufgabe, die weiterhin großes Engagement erfordert.

Diesen Weg möchten wir gemeinsam fortsetzen und mit verschiedenen Fachkräftegipfeln Pflege weitere neue Impulse setzen.

Sabine Bätzing-Lichtenthäler
Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Demografie Rheinland-Pfalz

Fachkräfte- und Qualifizierungsinitiative Gesundheitsfachberufe

Ministerium für Soziales, Arbeit,
Gesundheit und Demografie
Bauhofstraße 9
55116 Mainz

Ansprechpartner:
Heiko Strohbach
Referat Gesundheitsfachberufe
Telefon: 0 61 31 – 16 23 20
E-Mail: heiko.strohbach@msagd.rlp.de

Fachkräfte- und
Qualifizierungsinitiative
Gesundheitsfachberufe

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAFIE

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Rheinland-Pfalz herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerberinnen/Wahlwerbern oder Wahlhelferinnen/Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einer politischen Gruppe verstanden werden könnte.

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAFIE

FACHKRÄFTEGIPFEL PFLEGE RHEINLAND-PFALZ 2017 / 2018

Titelbild: Alex Raths/istockphoto

HINTERGRUND

Eine menschenwürdige und qualitativ hochwertige pflegerische Versorgung der Menschen in unserem Land vorzuhalten und weiterzuentwickeln, ist seit langem ein Schwerpunkt der rheinland-pfälzischen Arbeits- und Sozialpolitik. Um dies sicherzustellen, sind fachkompetente Fachkräfte in ausreichender Anzahl notwendig.

Im Bereich der Fachkräftesicherung in der Pflege führt daher die Landesregierung seit dem Jahr 2002 die Arbeitsmarktanalyse Branchenmonitoring durch. Diese Befragung aller Leistungserbringer im Gesundheitswesen und der Pflege erhebt die Nachfrage und das Angebot an Pflegekräften in Rheinland-Pfalz. Auf Basis der Ergebnisse des Branchenmonitorings, welches 2002, 2005, 2010 und 2015 durchgeführt wurde, werden seit 2010 auch Prognosen für die Jahre 2020, 2025 und 2030 berechnet. Anschließend werden mit Expertinnen und Experten des Gesundheitswesens und der Pflege die Ergebnisse validiert und gemeinsam Fachkräftesicherungsszenarien entworfen.

Nachdem im Jahr 2002 eine Fachkräftelücke vorlag, wurde im Jahr 2005 ein Überhang an Pflegekräften verzeichnet. Im Jahr 2010 zeigte sich wiederum ein Defizit und für das Jahr 2015 wurde im Prognosegutachten eine Fachkräftelücke prognostiziert. Als Reaktion darauf wurde von der Landesregierung im Jahr 2012 die „Fachkräfte- und Qualifizierungsinitiative“ auf den Weg gebracht.

FACHKRÄFTE- UND QUALIFIZIERUNGSINITIATIVE

Die Handlungsfelder der Fachkräfte- und Qualifizierungsinitiative waren 2012-2015:

- Steigerung der Ausbildungszahlen in den Pflegeberufen,
- Nachqualifizierung von an- und ungelernt Tätigen in der Pflege,
- Verbesserung der Beschäftigungsbedingungen und
- Zuwanderung von ausländischen Pflegekräften.

Die Fachkräfte- und Qualifizierungsinitiative wurde von der Landesregierung mit den Partnerinnen und Partnern des rheinland-pfälzischen Gesundheitswesens und der Pflege durchgeführt.

Beteiligt waren: Ministerium für Bildung | Ministerium für Familie, Frauen, Jugend | Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie | Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz | Pflegegesellschaft Rheinland-Pfalz e. V. | VDAB | bad e.V. | Landespflegekammer Rheinland-Pfalz (KdöR) | AOK Rheinland-Pfalz/ Saarland | vdek-Landesvertretung Rheinland-Pfalz | IKK Südwest | BKK Landesverband Mitte Regionalvertretung Rheinland-Pfalz und Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau | Knappschaft-Bahn-See | ver.di | Hochschule Ludwigshafen | Katholische Hochschule Mainz | Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar | Universität Trier | Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland der Bundesagentur für Arbeit | Unfallkasse Körperschaft des öffentlichen Rechts | Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW), Bezirksverwaltung Mainz | Landkreistag Rheinland-Pfalz | Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz | Städtetag Rheinland-Pfalz | Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte e.V.

FACHKRÄFTEGIPFEL PFLEGE RHEINLAND-PFALZ

Das „Branchenmonitoring 2015“ hat gezeigt, dass die prognostizierten Fachkräfteengpässe spürbar reduziert wurden. Dennoch liegen in einigen Regionen in Rheinland-Pfalz weiterhin Fachkräftelücken vor. Gemeinsam mit unseren Partnerinnen und Partnern wollen wir den Engpässen entgegenwirken. Im Rahmen des **1. Fachkräftegipfels Pflege Rheinland-Pfalz** wurden daher am 20. Januar 2017 folgende Handlungsfelder beschlossen:

- Zukunftsorientierte Formen von Ausbildung, Studium und Weiterbildung in der Pflege,
- Weiterentwicklung und Rahmenbedingungen der Pflegeberufe,
- Attraktive Beschäftigungsbedingungen in der Pflege,
- Integration ausländischer Pflegekräfte,
- Öffentlichkeitsarbeit.

Auf den nächsten Fachkräftegipfeln Pflege im Jahr 2017 / 2018 werden folgende Themenschwerpunkte erörtert:

2. Fachkräftegipfel Pflege 15. Mai 2017

- Bilanz der Fachkräfte- und Qualifizierungsinitiative 1.0
- zukünftige Herausforderungen für die Fachkräftesicherung in der Pflege

3. Fachkräftegipfel Pflege Herbst 2018

- Unterzeichnung der Vereinbarung zur Fachkräfteinitiative 2.0 mit den Partnerinnen und Partnern des Gesundheitswesens und der Pflege

4. Fachkräftegipfel Pflege Winter 2018 / 2019

- Ausbildung in den Pflegeberufen (Ausbildungsstättenplan 2018)